

BID Tibarg III
Soll-Ist-Vergleich 2. BID-Jahr (19.06.2022-18.06.2023)

Maßnahmenpaket 1 Straßenmöblierung	Soll lt. Wirtschaftsplan	Ist	Saldo	Erläuterung
Reparaturen/Ersatz/Neueinrichtung	2.000,00 €	1.375,85 €	624,15 €	1
Unterhaltungskosten	9.287,00 €	9.178,28 €	108,72 €	
Brunnen Tibarg Nord	1.940,00 €	1.697,23 €	242,77 €	
Brunnen Tibarg Süd	1.940,00 €	1.570,80 €	369,20 €	
Saisonbepflanzung Pflanzbeet/Blumenkübel	4.836,00 €	5.339,05 €	- 503,05 €	2
Baumschnitt	571,00 €	571,20 €	- 0,20 €	
Versicherungen	375,40 €	375,40 €	- €	
Maßnahmenpaket 2 Quartiersmanagement	Soll lt. Wirtschaftsplan	Ist	Saldo	Erläuterung
Quartiersmanagement	58.200,00 €	66.405,52 €	- 8.205,53 €	
Personalkosten netto	46.386,56 €	53.282,00 €	- 6.895,44 €	3
Bürokosten netto	2.521,00 €	2.520,96 €	0,04 €	
Kalkulatorisch Ust. auf "QM + Büro"	9.292,44 €	10.602,56 €	- 1.310,13 €	
Maßnahmenpaket 3 Servicemaßnahmen	Soll lt. Wirtschaftsplan	Ist	Saldo	Erläuterung
Tibargmeister	30.000,00 €	29.780,94 €	219,06 €	
Winterräumdienst	5.460,00 €	5.459,87 €	0,13 €	
Maßnahmenpaket 4 Marketing	Soll lt. Wirtschaftsplan	Ist	Saldo	Erläuterung
Marketing	30.000,00 €	26.692,91 €	3.307,09 €	4
Veranstaltungen	10.000,00 €	6.135,37 €	3.864,63 €	5
Passantenfrequenzmessanlagen Software Lizenz	1.000,00 €	2.647,75 €	- 1.647,75 €	6
Maßnahmenpaket 5 Weihnachtsbeleuchtung	Soll lt. Wirtschaftsplan	Ist	Saldo	Erläuterung
Weihnachtsbeleuchtung				
Montage/Demontage	5.200,00 €	5.443,40 €	- 243,40 €	7
Stromnetz Hamburg Anschaltkosten inkl. Stromkosten	4.000,00 €	4.262,78 €	- 262,78 €	8
Maßnahmenpaket 6 Sonstige Kosten	Soll lt. Wirtschaftsplan	Ist	Saldo	Erläuterung
Reserve allg.	5.323,21 €	- €	5.323,21 €	
Reserve Straßenmöblierung	2.000,00 €	- €	2.000,00 €	
Reserve Unterhaltungskosten	2.796,91 €	- €	2.796,91 €	
Reserve Quartiersmanagement	6.070,86 €	- €	6.070,86 €	
Reserve Tibargmeisterdienst	5.218,25 €	- €	5.218,25 €	
Reserve Marketing	15.446,88 €	- €	15.446,88 €	
Reserve Veranstaltungen	4.955,24 €	- €	4.955,24 €	
Reserve Passantenfrequenzmessanlagen	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	
Reserve Aufgabenträgervergütung	833,34 €	- €	833,34 €	
Reserve Externe Kosten (Rechts- und Steuerberatung)	1.467,03 €	- €	1.467,03 €	
Aufgabenträgervergütung netto	25.210,00 €	27.230,81 €	- 2.020,81 €	9
Kalkulatorische Ust. auf Aufgabenträgervergütung	4.789,90 €	5.173,85 €	- 383,95 €	
Externe Kosten (Rechts- und Steuerberatung, Finanzierung, Zinsen)	3.500,00 €	2.793,85 €	706,15 €	
Gesamtkosten 2. BID-Jahr	234.134,02 €	192.956,59 €	41.177,43 €	

Einnahmen BID Abgaben	205.562,40 €	189.649,17 €
Einnahmen freiw. Beteiligung Eigentümer:innen		3.303,43 €
Einnahmen sonstige		53,07 €
Restmittel 1. BID Jahr		30.278,75 €

Nachfolgend Berechnung für Abgleich Kontostand zum 18.06.2023

Kosten (ohne Reservepositionen)	€	192.956,59
abzgl. Kalkulatorischer Ust. Quartiersmanagement, Bürokosten, Aufgabenträgervergütung	€	15.776,42
Kosten (Kontoabgänge)	€	177.180,17
Einnahmen		
BID Abgabe	€	189.649,17
Einnahmen freiw. Beteiligung Eigentümer:innen	€	3.303,43
Einnahmen sonstige	€	53,07
Einnahmen	€	193.005,67
Differenz Ausgaben/Einnahmen	€	15.825,50
abzgl. Umsatzsteuerzahlungen	€	15.831,05
Endergebnis	-	5,55 €
Überschuss aus dem 1. BID Jahr (Kontotand 18.06.2022)	€	30.402,76
	€	30.397,21
Kontostand 18.06.2023	€	30.273,19
Rückzahlung BID Tibarg II (Dez. 2022)	€	124,01
Differenz	€	0,01 Rundungsdifferenz

BID Tibarg III

Erläuterungen zum Soll-Ist-Vergleich 2. BID-Jahr (19.06.2022-18.06.2023)

1. Im Berichtsjahr sind außerplanmäßige Reparatur-/Unterhaltungskosten angefallen in Höhe von insg. 1.375,85 Euro brutto. Diese wurden benötigt für eine Reparatur der Brunnenanlage am nördlichen Tibarg sowie Pflegemaßnahmen der Kiefer am südlichen Tibarg. Die nicht verwendeten Mittel in Höhe von 624,15 Euro brutto werden der Reserveposition „Straßenmöblierung“ zugeführt, sollen jedoch während der BID-Laufzeit so weit wie möglich gemäß der ursprünglich geplanten Maßnahmen verwandt werden.
2. Für die Saisonbepflanzung des Pflanzbeetes und der Blumenkübel sind höhere Kosten angefallen als ursprünglich geplant. Dies ist insb. mit der sehr trockenen ersten Jahreshälfte 2023 zu erklären, die ein häufiges Gießen und damit höhere Wasserkosten zur Folge hatte.
Die höheren Kosten in diesem Bereich führen jedoch nicht zu einem Minus im Bereich der Unterhaltungskosten insgesamt, da für die Unterhaltung der beiden Brunnenanlagen weniger Kosten angefallen sind als ursprünglich geplant. Die nicht verwendeten Mittel im Bereich „Unterhaltung insg.“ in Höhe von 108,72 Euro brutto, werden der Reserveposition „Unterhaltungskosten“ zugeführt, sollen jedoch während der BID-Laufzeit so weit wie möglich gemäß der ursprünglich geplanten Maßnahmen verwandt werden.
3. Die Personalkosten für das Quartiersmanagement wurden im Berichtsjahr mit 6.895,44 Euro netto (8.205,57 Euro brutto) deutlich überschritten. Grund hierfür sind die vielen nach der Corona-Pandemie wieder angelaufenen Veranstaltungen und Aktionen auf dem Tibarg.
In das Berichtsjahr fielen gleich zwei Tibargfeste (2022 und 2023), die organisiert werden mussten, sowie Bauernmarkt & Weinfest 2022, TibART 2022, Weihnachtsmarkt und Waldsingen 2022, verkaufsoffener Sonntag April 2023 sowie die wesentlichen Vorbereitungen für den Streetfoodmarket mit Handmademarkt, der im August 2023 stattfand. Insb. die zuletzt genannte Veranstaltung hat in der Vorbereitung einen vergleichsweise hohen zeitlichen Arbeitseinsatz erfordert, da die Veranstaltung erstmalig nach der Corona-Pandemie und damit nach dreijähriger Pause wieder stattgefunden hat. Viele der Streetfoodstände, die früher regelmäßig bei unserem Streetfoodmarkt dabei waren, haben zwischenzeitlich ihr Geschäft aufgegeben oder waren bereits für andere Veranstaltungen gebunden, so dass neue Anbieter gefunden werden mussten. Neben der umfangreichen Veranstaltungsorganisation im Berichtsjahr wurde zudem die Tibarg Internetseite inhaltlich umfangreich aktualisiert. Dabei wurden die Daten sämtlicher Gewerbetreibenden und Ärzte soweit möglich auf den neuesten Stand gebracht und auch die Wochenmarktseite mit den einzelnen Händlern wurde aktualisiert.
Die Vielzahl an Veranstaltungen, Aktionen und Aktivitäten im Berichtsjahr hat das Stundenkontingent des Quartiersmanagements deutlich erhöht. Die höheren Kosten werden im Wesentlichen aufgefangen durch die nicht verwendeten Reservemittel im Bereich Quartiersmanagement in Höhe von 6.070,86 Euro aus dem Vorjahr. Das noch verbleibende Minus in Höhe von 2.134,71 Euro brutto soll im 3. BID Jahr wieder ausgeglichen werden.

4. Das Marketingbudget wurde im Berichtsjahr nicht in Gänze ausgeschöpft. Die nicht verwendeten Mittel in Höhe von 3.307,09 Euro brutto werden der Reserveposition Marketing zugeführt, sollen jedoch während der BID-Laufzeit so weit wie möglich gemäß der ursprünglich geplanten Maßnahmen verwandt werden.
5. Das Veranstaltungsbudget wurde im Berichtsjahr nicht in Gänze ausgeschöpft. Die nicht verwendeten Mittel in Höhe von 3.864,63 Euro brutto werden der Reserveposition Veranstaltungen zugeführt, sollen jedoch während der BID-Laufzeit so weit wie möglich gemäß der ursprünglich geplanten Maßnahmen verwandt werden.
6. Im Berichtsjahr sind die Gebühren für zwei Jahre für die Softwarelizenz der Passantenfrequenzmessanlagen entstanden. Die Rechnungstellung für das erste BID Jahr erfolgte erst am 02.08.2022 rückwirkend. Die Kosten sind deshalb rechnerisch in das zweite BID Jahr eingeflossen.
7. Die höheren Kosten im Bereich Montage/Demontage Weihnachtsbeleuchtung ergeben sich aus den Gebühren der Stadt Hamburg für die Nutzung des öffentlichen Raums in Höhe von 254,40 Euro.
8. Die höheren Kosten für Strom ergeben sich im Wesentlichen aufgrund erhöhter Stromabschlagszahlungen von Vattenfall im Jahr 2023.
9. Im Berichtsjahr sind die Kosten für 13 Monate Aufgabenträgervergütung eingeflossen. Die Rechnungstellung für Juni 2022 erfolgte erst am 01.09.2022 rückwirkend. Die Kosten sind deshalb rechnerisch in das zweite BID Jahr eingeflossen.